



# Landratsamt Dingolfing-Landau

- Pressemitteilung -



Dingolfing, 11. Oktober 2017

## Landrat Trapp gratuliert Auszubildenden zur bestandenen Prüfung

Dingolfing. In einer Feierstunde hat Landrat Heinrich Trapp sieben Auszubildenden und Beamten-Anwärtern zur bestandenen Prüfung gratuliert. „Sie haben nicht nur bestanden, Sie haben herausragende Ergebnisse erzielt“, sagte Trapp. Alle Absolventen wurden in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen.

Die erfolgreichen Auszubildenden sind: Bianca Forster aus Gottfrieding (Verwaltungsfachangestellte im Kreisjugendamt, Sachgebiet 24), Verena Detterbeck aus Landau (Verwaltungsfachangestellte im Verkehrswesen/Führerscheinstelle, Sachgebiet 32), Christina Fellermeier aus Loiching (Verwaltungsfachangestellte im Verkehrswesen/Führerscheinstelle, Sachgebiet 13) und Michael Brandhuber aus Simbach (Straßenwärter im Kreisbauhof in Landau).

Folgenden Beamtenanwärtern durfte Landrat Trapp gratulieren: Kathrin Kolbeck aus Essenbach (3. Qualifikationsebene, eingesetzt im Sachgebiet 31 für Aufgaben des Lebensmittel-, Gesundheits- und Veterinärrechts), Antonia Wagner aus Wallerfing (3. Qualifikationsebene, eingesetzt im Sachgebiet 40 für das Bauwesen) und Christina Plankl aus Wallersdorf (2. Qualifikationsebene, als Verwaltungssekretärin eingesetzt im Sachgebiet 22 für das Personenstands- und Ausländerwesen). Christina Plankl hatte ihre Prüfung mit der Bestnote (Platzziffer 1) in Bayern abgelegt. „Ein sehr beachtliches Ergebnis“, sagte Landrat Trapp und beglückwünschte die Wallersdorferin zu dieser hervorragenden Leistung.

Stolz auf die erfolgreichen Absolventen ist auch geschäftsleitender Beamter Johann Kersch. Er gratulierte ebenso wie Ausbildungsleiterin Luise Lauerer und Kreisbauhof-Leiter Gerhard Lehl.

Landrat Trapp sagte, er freue sich auf die Zusammenarbeit mit „hervorragenden Mitarbeitern“. Die Stellenprofile am Landratsamt erfordern viel rechtliche Kompetenz. Daher kann der Landkreis kaum Quereinsteiger aus der freien Wirtschaft einstellen. Die Auszubildenden bilden eine wichtige Grundlage zur Deckung des Personalbedarfs. „Sie sind bei einem sehr guten Arbeitgeber, wenn Sie Familie und Beruf miteinander verbinden wollen“, sagte Trapp. „Wir kommen unseren Mitarbeitern mit flexiblen Arbeitszeitmodellen sehr entgegen.“

Der Landkreis ist einer der größten Arbeitgeber im Kreisgebiet. Insgesamt beschäftigt er mehr als 500 Mitarbeiter. Davon arbeiten rund 300 Personen im Landratsamt. Derzeit bildet der Landkreis 24 Azubis und Beamtenanwärter des Freistaates aus. Zudem bietet der Landkreis eine Reihe von Praktikumsplätzen in verschiedenen Einrichtungen an. Ab Herbst 2018 bildet der Landkreis zudem erstmals einen Fachinformatiker aus.



Bildtext:

Landrat Heinrich Trapp (links), geschäftsleitender Beamter Johann Kerscher (5.v.r.), Ausbildungsleiterin Luise Lauerer (5.v.l.) und Kreisbauhof-Leiter Gerhard Lehl (3.v.l.) mit den Absolventen.